

Markt = Sur le marché

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **43 (2004)**

Heft 4: **Landschaftsarchitektur im Aargau = L'architecture du paysage en Argovie**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

auch in französischer Fassung, VSS, Zürich/Bern 2003

Zur Erfolgskontrolle von Umweltschutzmassnahmen stellen sich auf Seiten Bauherrschaft, Projektierenden und auch Behörden zahlreiche Anwendungsfragen. Mit dem nun vorliegenden Bericht werden die grundlegenden Ansätze geklärt und eine praxisbezogene Anleitung sowie Arbeitshilfen für alle Beteiligten zur Verfügung gestellt. Der «Erfolgsmassstab» der Erfolgskontrolle sind die in der Bewilligung formulierten Aussagen in Form von Umsetzungs- oder Wirkungs-

zielen. Entsprechend müssen die Projektbewilligungen die Erfolgskontrolle berücksichtigen (Formulierung der Auflagen und deren Ziele, Kontrolle der verfügbaren Auflagen zum Beispiel mit ökologischen Bauabnahmen). Die Massnahmen und Ziele sind zwischen Projektanten, Projektbegleitung und Bewilligung frühzeitig abzustimmen. Festzulegen ist auch der Zeitpunkt des nachzuweisenden Erfolges. Die Vorbereitung und Durchführung der Erfolgskontrolle ist mit den Arbeitsschritten der Umweltbegleitung zu kombinieren. Sie ist kontinuierlich zum Projektie-

rungs- und Realisierungsprozess durchzuführen. Besondere Aufmerksamkeit ist während Projektierung und Realisierung den Projektschnittstellen zu widmen (z.B. Übergang Auflageprojekt zu Ausführung, Übergang Bauabschluss zu Pflege und Unterhalt). Nur eine gute Dokumentation (Journal, Checkliste) der Umweltschutzmassnahmen und Auflagen gewährleistet die Kontinuität auch bei Akteur- und Teamwechseln und vermindert Informationsverluste (Qualitätssicherung).

Markt *Sur le marché*

Textomur® Airolo – ein mächtiger Lawinenschutzdamm bietet Schutz für das Dorf

Ein aussergewöhnliches Bauobjekt und 120 Jahre innovative Geschäftstätigkeit waren Anlass für die in Näfels GL angesiedelte Fritz Landolt AG zu einem Presseempfang in Airolo. Für diesen Anlass entwickelte der Künstler Martin Stützle in Zusammenarbeit mit der Firma Landolt AG ein Kurzereignis, mit ebenso ungewissem Ausgang wie die winterlichen Lawinen. Die allein durch Schwerkraft sichtbar gewordene Bewegung der weissen Vliesbänder am steilen Hang mit der improvisierten Alpinjazz-Begleitung von Jürg Grau (Trompete), Philip Powell (Posaune) und Bernhard Schoch (Alphorn, Trompete) symbolisiert in der monumentalen Architektur das plötzliche, schnelle Entladen der gewaltigen Energien, welche

Lawinen so zerstörerisch machen. Der neue Schutzdamm von 220 Meter Länge, 18 Meter Höhe und einer Ansichtsfläche von 4000 Quadratmetern schützt das Dorf vor Lawinengefahr. Er wurde geplant durch das Ingenieurbüro Ceresa, Airolo, und in dreijähriger Bauzeit von 2002–2004 durch die Firma Pervangher, Airolo, erstellt. Textomur® ist ein begrünbares System für Steilböschungen, Stützbauwerke und Schutzwälle mit dem Hauptbaustoff Erdmaterial. Durch horizontal eingelegtes Armierungsvlies wird der Boden zum Schwergewichtskörper verfestigt, der den Erddruck aufnimmt. Das oben und unten in der Schüttung verankerte Vegetationsvlies stabilisiert die Front, bietet Erosionsschutz gegen Ausspülungen und ist Haftfläche für die Keimschicht. Stahlgitter dienen als verlorene Schalung für den einfachen, rationalen Einbau der ebenen Steilfläche von 60°.

Die auf die Steilfläche gespritzte Keimschicht ermöglicht die Begrünung mit einer standortgerechten Saatmischung. Die Textomur®-Konstruktion in Airolo besticht dadurch, dass sie sich harmonisch in die natürliche Umgebung nahe des Dorfes einfügt. Sie besteht aus einer Blocksteinmauer an der Basis und wurde dann schichtweise aufgebaut unter Verwendung von 76 500 Quadratmeter Armierungsvlies Datex® KN mit Optiforce® und 13 500 Quadratmeter Vegetationsvlies aus der Produktion von Landolt. Vliese von Landolt werden vielseitig eingesetzt, im Tiefbau kommen die Datex®-Geotextilien, die Drainage- und Filtervliese zum Einsatz, während weitere Produkte im Flachdach-, Schwimmbad- und Gartenbau Anwendung finden. Landolt ist ISO 9001 zertifiziert und bietet individuelle Lösungen für spezielle Problemstellungen.

